

Bildausschnitt: Italienerinnen im Ausgang um 1954;
Quelle: Archiv für Frauen- und Sozialgeschichte
Ostschweiz, AFGO.181_325 Maria Azzato;
Fotograf*in unbekannt.



Buch am Mittag Migration anders sehen

Universitätsbibliothek Bern

Zeit

Dienstag, 10. März 2026
12.30 Uhr

Ort

Bibliothek Münsterergasse
Veranstaltungssaal, 1. UG
Münstergasse 63
3011 Bern

Anzahl Sitzplätze beschränkt (100 Pl.),
keine Einlassgarantie.

Podcast

www.ub.unibe.ch/buchammittag

Historische Perspektiven auf ein aktuelles Thema

Wenn wir alles aus der Schweiz entfernen würden, was mit Migration zu tun hat, was bliebe da noch übrig?

Die Historikerin Francesca Falk untersucht in ihrem Buch «Gegen die blendende Evidenz der Gegenwart» die ständige Aushandlung darüber, wer zu einem «Wir» gehört und wer nicht.

In ihrem Vortrag geht sie unter anderem den Fragen nach, was Migration mit dem Ausbau der Kita-Infrastruktur in der Schweiz oder der Einführung des Frauenstimmrechts zu tun hat.

PD DR. FRANCESCA FALK, Historisches Institut, Universität Bern